**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bau-, Umwelt und
Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 01.09.2011

Sitzungsbeginn: 20:04 Uhr

Sitzungsende: 21:38 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Holsteiner Hof, Großer Ring 51, 25492
Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	Vertretung für Frau Ute Jäger
Herr Wolfgang Aschert	FWH	
Herr Frank Bartsch	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Herwigh Heppner	FWH	Vorsitzender
Herr Manfred Lüders	FWH	
Frau Angela Ruland	CDU	
Herr Jörg Schwichow	SPD	
Herr Bernhard Siemonsen	CDU	

Beratende Mitglieder

Herr Helmut Ossenbrüggen
Wehrführer der Ge-
meinde Heist

Protokollführer/-in

Herr René Goetze

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ute Jäger	CDU
Frau Sabine Redweik	SPD

Herr Heppner begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Heist, die heute im Rahmen ihrer Aus-

bildung die politische Arbeit in den gemeindlichen Gremien kennen lernen wollen. Fragen sind deshalb natürlich erwünscht und auch außerhalb der Einwohnerfragestunde möglich.

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 15.08.2011 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnung wird unter Tagesordnungspunkt 3 um die Angelegenheit „Investitionsprogramm für die Jahre 2011 – 2015“ ergänzt.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

10/0/0 (Ja/Nein/Enthaltungen)

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
  - 1.1. Sanierung von Schächten
  - 1.2. Landeplatz-Lärmschutz-Verordnung
  - 1.3. Ersatzbeschaffung eines Bauhoffahrzeuges
  - 1.4. Energetische Sanierung des Sportlerhauses/Bauhofgebäudes
2. Einwohnerfragestunde
3. Investitionsprogramm für die Jahre 2011 - 2015
Vorlage: 379/2011/HE/BV
4. Feuerwehrfahrzeug (aktueller Sachstand)
5. Straßenbeleuchtung (aktueller Sachstand)
6. Beratung über die Ergebnisse der Dorfplatzausschusssitzung vom 30.06.2011
Vorlage: 375/2011/HE/BV
7. Neubau einer Skateanlage
Vorlage: 376/2011/HE/BV
8. Straßenreinigungssatzung (aktueller Sachstand)

9. Verschiedenes
- 9.1. Verkehrsschild "Reiten Verboten" am Waldkindergarten
- 9.2. Verschließung von 3 Bohproben in der Wedeler Chaussee
- 9.3. Breitband in der Gemeinde Heist
- 9.4. Fundfahrrad in der Rosentwiete
- 9.5. Kernwegeausschuss
- 9.6. Teilnahme der Jugendwehr an der heutigen Ausschusssitzung

Protokoll:

zu 1 Bericht des Vorsitzenden

zu 1.1 Sanierung von Schächten

Herr Heppner missfällt, dass die seit Übergabe des Abwassernetzes an den AZV Südholstein in 2009 geplanten Sanierungen an den Schächten und Schachtdeckeln bisher noch nicht durchgeführt wurden. Die Gemeinde hatte damals bereits Mittel bereit gestellt, wollte dann jedoch die Zustandsanalyse des Abwassernetzes abwarten.

Herr Neumann berichtet, dass ihm das Untersuchungsergebnis der Zustandsanalyse in Form eines Übersichtsplanes der Abwasserleitungen kategorisiert nach Schadenstufen vorliegt. Insgesamt gibt es erfreulicherweise weniger Schäden als ursprünglich angenommen.

zu 1.2 Landeplatz-Lärmschutz-Verordnung

Herr Goetze berichtet, dass entgegen der Aussagen des Flugplatzbetreibers die Landeplatz-Lärmschutz-Verordnung vom 05.01.1999 weiterhin gilt. Herr Aschert hat eine entsprechende Auskunft (Protokollanlage 1) bei der Luftfahrtbehörde des Landes erhalten.

zu 1.3 Ersatzbeschaffung eines Bauhoffahrzeuges

Herr Neumann berichtet, dass für das zu ersetzende Bauhoffahrzeug ein Vorführgerät inklusive der notwendigen Zusatzgeräte erworben werden kann. Für den Ersatz des derzeitigen Fahrzeuges stehen bereits 20.000

EUR im Haushalt 2011 bereit gestellt. Durch Erwerb des Vorführfahrzeuges werden voraussichtlich außerplanmäßige Kosten in Höhe von 10.000 – 15.000 EUR entstehen.

zu 1.4 Energetische Sanierung des Sportlerhauses/Bauhofgebäudes

Laut Herrn Neumann müssen im Sportlerhaus die Warmwasserspeicher aufgrund eines Defektes ausgetauscht werden. In diesem Zusammenhang sollte die neue Warmwasseraufbereitung so gestaltet werden, dass sich keine Legionellen bilden können. Das Amt erarbeitet außerdem ein Konzept zur energetischen Sanierung des Gebäudes im kommenden Jahr.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Investitionsprogramm für die Jahre 2011 - 2015 Vorlage: 379/2011/HE/BV

Herr Heppner erläutert die im Investitionsprogramm für die Jahre 2011-2015 vorgeschlagenen Maßnahmen mit geplanten Ausgaben von insgesamt 720.800 EUR.

Herr Stubbe regt an, das Investitionsprogramm um Mittel für die Sanierung der Straßenbeleuchtung in 2012 zu ergänzen. Außerdem sollte diskutiert werden, ob bereits 2012 weitere Mittel für die Dorfplatzgestaltung bereit gestellt werden sollen. Herr Neumann spricht sich dagegen aus, da noch übertragene Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 EUR für den Dorfplatz bereit stehen. Er sieht das vorliegende Investitionsprogramm außerdem als Diskussionsgrundlage für eine Entscheidung in der kommenden Sitzungsperiode an. Jeder sollte sich hierzu Gedanken machen.

Herr Heppner regt an, die Mittel für die Förderung von Reetdachsanierungen aus dem Programm zu streichen, da hierfür nur wenig Bedarf besteht. Außerdem könnten angesichts der angespannten Haushaltslage die Mittel für die Rad- und Fußwegsanierung in Höhe von 25.000 EUR in 2012 ausgesetzt werden, da noch übertragene Mittel aus den vergangenen Jahren bereit stehen.

Herr Neumann sieht das genauso und schlägt außerdem vor, die Mittel für den Neubau des Rad- und Fußweges zwischen Heist und Haseldorf in Höhe von 124.500 EUR zu streichen, da Haseldorf den notwendigen Eigenanteil nicht bereit stellen kann und insofern die Maßnahme nicht umgesetzt werden wird.

Laut Herrn Behrmann werden die Mittel für die Sanierung der Straßenbeleuchtung in 2011 über den geplanten Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt. Für 2012 sind die notwendigen Mittel im Investitionsprogramm und

Haushalt bereit zu stellen.

Herr Aschert regt an, die Reetdachförderung auszusetzen und die dann eingesparten Mittel zusätzlich für die Dorfplatzgestaltung zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss kommt sodann überein, die Entscheidung über das Investitionsprogramm auf die kommende Sitzung zu vertagen.

zurückgestellt

zu 4   Feuerwehrfahrzeug (aktueller Sachstand)

Herr Neumann teilt mit, dass die Ausschreibung des Fahrzeuges aufgeteilt nach Fahrgestell, Aufbau und Beladung erfolgt ist. Die Gesamtkosten bei Zuschlag an die jeweiligen wirtschaftlichsten Bieter liegen bei 322.000 EUR für Variante 1 (ohne Druckluftschaumanlage) bzw. bei 348.000 EUR für Variante 2 (mit Druckluftschaumanlage). Ein Zuschuss in Höhe von 10% wurde in Aussicht gestellt und könnte entsprechend als Gegeneinnahme verbucht werden.

Herr Neumann spricht sich für die Variante mit Druckluftschaumanlage aus. Ausgaben = ca. 348.000 EUR, Einnahme = ca. 34.800 EUR, Mehrkosten gegenüber dem Haushaltsansatz = ca. 13.200 EUR. Das Amt wurde von Herrn Neumann gebeten, eine Tischvorlage zur Vergabe der Aufträge für den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung vorzubereiten.

Herr Ossenbrüggen erläutert im Anschluss die technischen Details des HLF 20/16 und die mit Auswahl dieses Fahrzeuges verbundenen Möglichkeiten im Einsatzfall. Er geht außerdem auf die erweiterten Möglichkeiten bei Einsatz einer Druckluftschaumanlage ein und beantwortet noch Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten empfiehlt der Gemeindevertretung, der Auftragsvergabe in Höhe von 348.000 EUR an die wirtschaftlichsten Bieter im Rahmen der Ausschreibung des neuen Feuerwehrfahrzeuges „HLF 20/16“ zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10   Nein: 0   Enthaltung: 0

zu 5   Straßenbeleuchtung (aktueller Sachstand)

Herr Neumann führt aus, dass die Ausschreibung der Sanierung der Straßenbeleuchtung Kosten in Höhe von rd. 219.000 EUR ergeben hat. Eingepplant und durch Beschluss legitimiert waren Kosten laut Schätzung in Höhe von 256.000 EUR, bei einem Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von rd.

190.000 EUR. Die Ausschreibung verlief insofern günstig und er empfiehlt der Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter zuzustimmen. Die Verwaltung wird gebeten, die Bewerbung im Rahmen des Wettbewerbs „Energieolympiade“ einzureichen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten empfiehlt der Gemeindevertretung, der Auftragsvergabe in Höhe von 219.000 EUR an den wirtschaftlichsten Bieter im Rahmen der Ausschreibung der energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6   Beratung über die Ergebnisse der Dorfplatzausschusssitzung vom 30.06.2011

Vorlage: 375/2011/HE/BV

Herr Heppner beschreibt die Ergebnisse aus der Sitzung des Dorfplatzausschusses vom 30.06.2011.

Es werden folgende Vorschläge gemacht:

- Aufstellung von 3-4 fest verankerten Bänken mit dazwischen gepflanzten, nicht zu hoch wachsenden Laubbäumen im Norden.
- Erwerb und Aufbau von 2-3 Outdoor-Fitnessgeräten gem. der dem Ausschuss vorliegenden Beschreibung von Geräten, die in der Gemeinde Rellingen aufgestellt und dort von Jung und Alt sehr gut angenommen werden.
- Aufstellung eines Anschlusskastens im Bereich des Einfahrttores, damit im Falle von Veranstaltungen Zelte etc. mit Strom versorgt werden können.

Der Dorfplatzausschuss schlägt außerdem vor, den Dorfplatz kontinuierlich von Jahr zu Jahr weiter zu entwickeln.

Beschluss:

Das Amt wird beauftragt, ein Konzept unter Einbeziehung des Ergebnisses des Dorfplatzausschusses (3-4 fest verankerte Bänke mit dazwischen gepflanzten Laubbäumen, Erwerb und Aufbau von 2-3 Outdoor-Fitnessgeräten und Aufstellung und Anschluss eines Anschlusskastens für Veranstaltungen etc.) zu erstellen und die Kosten zu ermitteln.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7   Neubau einer Skateanlage

Vorlage: 376/2011/HE/BV

Herr Neumann berichtet, dass es ihm aufgrund der Vielzahl von Möglichkeiten unmöglich war, eigenständig ein Konzept zur Errichtung einer Skateanlage zu erstellen. Einige Anregungen sind den Ausschussmitgliedern übersandt worden. Herr Neumann schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung eines Konzeptes zu bilden, in der in jedem Fall auch Kinder und Jugendliche aus der Unterschriftenaktion vertreten sein sollten, da diese den Bedarf am besten kennen. Außerdem sollte der Arbeitsgruppe je 1 Vertreter des Amtes, des Sportvereins und der Fraktionen angehören.

Beschluss:

Es wird eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Bürgermeisters zur Entwicklung eines Konzeptes für den Neubau einer Skateanlage in Heist eingerichtet. Der Arbeitsgruppe sollen neben dem Bürgermeister und 2-3 Kindern aus der Unterschriftenaktion je 1 Vertreter des Amtes, Sportvereins und der Fraktionen angehören.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8 Straßenreinigungssatzung (aktueller Sachstand)

Es erfolgt ein Austausch über die seit Neufassung der Straßenreinigungssatzung gemachten Beobachtungen und Erfahrungen. Laut Herrn Neumann gab es eine Vielzahl von Meldungen im Ordnungsamt. Er hat beobachtet, dass nach Verteilung des Informationsblattes sehr viele Bürgerinnen und Bürger gehandelt haben. Herr Neumann hat mit dem Bauhof besprochen, dass dieser Grundstücke, dessen Eigentümer der Reinigungspflicht nicht nachkommen, notieren und an das Amt weiterleiten wird.

Herr Lüders bittet die Auffangeimer in den Schächten entlang der Wedeler Chaussee mal wieder reinigen zu lassen. Laut Herrn Behrmann existiert ein Reinigungsvertrag mit einer Firma, die 2mal jährlich die Schachteinläufe reinigen soll. Herr Lüders zweifelt an, dass dies regelmäßig erfolgt ist. Es entsteht eine Diskussion hierzu. Herr Neumann sagt zu, den Vertrag zu überprüfen.

Herr Aschert berichtet von einem Gespräch mit einer Reiterhofbetreiberin. Er hatte zuvor Reiter darauf hingewiesen, dass die Pferdeäpfel gem. Satzung von den Wegen zu entfernen sind. Der Betreiberin des Reiterhofs waren diese Verpflichtung und die gemeindliche Satzung gar nicht bekannt. Herr Aschert regt an, alle Reiterhöfe in Heist auf diese Pflicht hinzuweisen und um Aushang im Hof zu bitten.

Abschließend wird im Zusammenhang mit der Diskussion über die Schachtreinigung noch über die letzten starken Regenfälle und deren Folgen gesprochen. Herr Neumann bietet allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde an, sich bei Problemen mit Überschwemmungen bzw. dem Ablauf von Regenwasser an das Amt oder den Bürgermeister zu wenden. Von dort aus wird der Bürger bei der Suche nach der Ursache unterstützt.

zu 9   Verschiedenes

zu 9.1   Verkehrsschild "Reiten Verboten" am Waldkindergarten

Herr Albrecht regt an, kurzfristig ein Verkehrsschild „Reiten verboten“ am Waldkindergarten Schlackenweg aufzustellen. Die Gemeinde hatte sich bereits für eine Aufstellung ausgesprochen. Herr Neumann will die Genehmigung hierfür, genau wie für einige weitere geplante verkehrsrechtliche Maßnahmen, im Rahmen der nächsten Verkehrsschau mit der Straßenverkehrsbehörde einholen.

zu 9.2   Verschließung von 3 Bohrproben in der Wedeler Chaussee

Herr Lüders bittet die Verwaltung, der zuständigen Stelle für Bundesstraßen zu melden, dass die 3 entnommenen Bohrkerne in der Wedeler Chaussee Höhe Netto (B 431) möglichst vor dem kommenden Winter (Frost) wieder verschlossen werden sollten. Herr Goetze teilt mit, dass dies die Straßenmeisterei in Elmshorn ist und er die Bitte an das Fachteam Ordnung und Technik weiterleiten wird.

zu 9.3   Breitband in der Gemeinde Heist

Herr Neumann teilt mit, dass er ein Schreiben an die AZV Südholstein Breitband GmbH gerichtet hat, in dem er konkrete Aussagen zur Verlegung von Breitbandkabeln in der Gemeinde fordert. Herr Neumann verliert das Schreiben auszugsweise. Eine Antwort steht aus.

Herr Behrmann bemängelt, dass viele Bürgerinnen und Bürger, die den Vertrag bereits wieder gekündigt haben, keine entsprechende Kündigungsbestätigung erhalten.

zu 9.4   Fundfahrrad in der Rosentwiete

Herr Aschert teilt mit, dass ein herrenloses Fahrrad seit 14 Tagen in der Rosentwiete Höhe Hausnummer 3 steht. Er hatte das Fundamt bereits informiert, bis jetzt wurde das Fahrrad jedoch noch nicht abgeholt.

zu 9.5 Kernwegeausschuss

Herr Stubbe erkundigt sich, ob die erste Sitzung des Kernwegeausschusses bereits terminiert wurde. Laut Herrn Neumann ist dies noch nicht geschehen.

zu 9.6 Teilnahme der Jugendwehr an der heutigen Ausschusssitzung

Herr Koberg bedankt sich für die Möglichkeit, an der heutigen Sitzung des Ausschusses teilgenommen haben zu dürfen. Er wird die Sitzung gemeinsam mit den Jugendlichen aufarbeiten und schlägt vor, dann einen Folgetermin für Fragen etc. zu vereinbaren. Dieser könnte dann auch in der Wache stattfinden. Im Anschluss weist er noch auf die Möglichkeit hin, als Mitglied im Förderverein die Jugendarbeit finanziell zu unterstützen und verteilt eine entsprechende Information.

Herr Heppner dankt den Vertretern der Wehr und den Jugendlichen für die heutige Teilnahme und informiert darüber, dass die Sitzungen aller Ausschüsse und der Gemeindevertretung öffentlich sind und insofern eine erneute Teilnahme jederzeit möglich ist.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.09.2011

---

gez. Herwigh Heppner
Vorsitzender

---

gez. René Goetze
Protokollführer